

# Leipziger Forscher erhalten Preis

## 20 000 Euro für Kooperation mit Wittenberger Firma

**Chemnitz/Leipzig** (wer). Das Institut für Nichtklassische Chemie der Universität Leipzig und das Unternehmen DGE Dr. Günther Engineering aus Wittenberg sind für ihre Zusammenarbeit ausgezeichnet worden. „Das sehr gut funktionierende Zusammenspiel“ der Wissenschaftler und Firmenmitarbeiter sei ein „Musterbeispiel eines erfolgreichen Technologie- und Wissenstransfers“, lobte die Jury des Wettbewerbs „Wissen schafft Arbeit“. Der Preis ist mit 20 000 Euro dotiert und wird vergeben von der Technischen Universität (TU) Chemnitz und der Deutschen Postbank.

Institut und Unternehmen haben mit Partnern ein Verfahren entwickelt, um Biomethan in hoher Erdgasqualität mit

einer Reinheit von mehr als 99 Prozent herzustellen, das in bestehende Erdgassysteme eingespeist werden könne, teilte die TU Chemnitz mit. 2006 sei eine Testanlage in Betrieb genommen worden. Seitdem seien in Deutschland und anderswo zahlreiche Großanlagen aufgebaut worden. Nach Angaben der DGE werden bis Ende 2009 mit der Technologie weltweit etwa 110 Millionen Kubikmeter Biomethan hergestellt.

Mit dem Wettbewerb soll die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft gefördert werden. Nach Ansicht der Initiatoren wird aus Forschungsergebnissen zu selten ein marktfähiges Produkt. Der Preis wurde 2008 zum ersten Mal verliehen.